

Siemens auf der SECURE! 2018, 18. – 23. März 2018, Messe Frankfurt

Digitalisierung von Brandschutz und Sicherheitstechnik

Siemens zeigt vernetzte Produkte, Lösungen und Services für Sicherheitstechnik und Brandschutz auf der SECURE! 2018 in Frankfurt am Main. Die SECURE! ergänzt als Sonderschau erstmals die internationale Leitmesse Light+Building vom 18. bis 23. März 2018 auf dem Frankfurter Messegelände. Die Sonderschau präsentiert Sicherheitstechnik als integralen Bestandteil der Gebäudetechnik. Der Messestand von Siemens (Halle 9.1, Stand A40) steht unter dem Motto „Digitalize your building“ und zeigt, welche Optimierungsmöglichkeiten die Digitalisierung von Brandschutz und Sicherheitstechnik bietet.

Datengestützte Gebäudeservices

Digitale Gebäudedaten aus Planung und Betrieb sind die Basis für zahlreiche Services, die Siemens-Experten ihren Kunden anbieten können. Die Energie- und Datenmanagementplattform Navigator vereint ein leistungsstarkes Berichtswesen mit vielseitigen Analysemöglichkeiten. Die Datenauswertung ermöglicht es, den Betrieb der Gebäudesysteme effizienter zu gestalten, geplante Investitionen für Energieeffizienz zu prüfen und fundierte Entscheidungen für mehr Wirtschaftlichkeit zu treffen. Datenbasierte Services steigern so nachhaltig die Anlagen- und Systemleistung über die gesamte Nutzungsdauer des Gebäudes. Eigentümer, Betreiber und Nutzer profitieren von mehr Sicherheit sowie einem erhöhten Werterhalt.

Systeme für Gefahrenmanagement und Einbruchmeldung

Siveillance Viewpoint ist ein innovatives Gefahrenleitsystem mit workflowbasierter Ereignisbearbeitung für kritische Infrastrukturen und Industrieunternehmen. Ohne sicherheitskritische Systemübergänge zwischen Einbruchmeldung, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Brandschutz, Evakuierung und Löschen werden

Gefahrenmanagement- und Einsatzleitfunktionen nahtlos in einem einzigen System verbunden. Die für die korrekte Einschätzung einer Situation erforderlichen Informationen aus den verschiedenen Sicherheitssystemen werden übersichtlich zusammengefasst, dem Personal werden klare, auf die Sicherheitsprozesse ausgerichtete Arbeitsabläufe angezeigt. Eine interaktive Visualisierung und aufgeschaltete Überwachungskameras unterstützen den Nutzer bei einer fundierten, schnellen Entscheidung in zeitkritischen Situationen. Die Effizienz bei der Bearbeitung von Einsätzen wird deutlich gesteigert, alle Anlagen werden einheitlich aus einer Gefahrenmanagementzentrale gesteuert. Durch die Kommunikation zwischen dem Gefahrenleitsystem Siveillance Viewpoint und dem Gebäudemanagementsystem Desigo CC lassen sich sämtliche Meldungen bearbeiten und Störungen managen.

Zum ersten Mal präsentiert Siemens das neue Einbruchmeldesystem Transliner Pro. Es verbindet hochmoderne Rechnerarchitektur mit offener Softwarestruktur und bringt höchste Sicherheit bei voller Flexibilität. Transliner Pro Einbruchmeldezentralen decken in einem System das gesamte Aufgabenspektrum rund um die Sicherheit von Personen, Gebäuden und Gütern ab.

Wirksamkeitsnachweis im Brandschutz als Service

In der neuen DIN VDE 0833-2: 2017-10 wird der Wirksamkeitsnachweis bei Brandmeldeanlagen, die in anspruchsvollen Raumumgebungen eingesetzt werden, gefordert. Mit einem Aerosolgenerator simulieren Siemens-Experten unter Realbedingungen vor Ort eine Brandentwicklung. Der Aerosolgenerator erzeugt eine Brandverlaufskurve, die alle Prüfvorgaben erfüllt. Um den Wirksamkeitsnachweis zu liefern, werden gleichzeitig mit dem Sinteso Data Recorder für jeden Brandmelder die Brandkenngrößen wie Rauch, Temperatur und Kohlenmonoxid in Echtzeit visualisiert, analysiert und dokumentiert.

Vergütungsgarantie – Geld zurück bei Fehlauflösungen

Für seine hochwertigen Brandmelder mit ASA-Technologie (Advanced Signal Analysis) bietet Siemens als einziger Anbieter im Markt eine Vergütungsgarantie bei Fehlauflösungen von Brandmeldern. Siemens erstattet seinen Kunden eventuelle Gebühren für den Feuerwehreinsatz. Die Vergütungsgarantie setzt voraus, dass die

Siemens-Brandmelder mit ASA-Technologie von Siemens-Experten dem Umfeld angepasst und getestet wurden und dass ein Servicevertrag mit Siemens besteht.

Sicherheitstechnik und Brandschutz virtuell und real erleben

Siemens bietet Besuchern seines Messestands auf der SECURE! die Möglichkeit, mit einer Virtual-Reality-Brille das Innenleben eines Brandmelders zu inspizieren oder den digitalen Zwilling eines Gebäudes zu besichtigen. Damit können Fachbesucher die neuen Planungswelten für Bau und Betrieb von Gebäuden unmittelbar erfahren.

Mit Brandversuchen zeigt Siemens stündlich am Messestand, wie sicher und zuverlässig Brandmelder mit ASA-Technologie auslösen. Staub im Papierlager, Dampf in der Großküche, Funkenflug im Produktionsbereich – für diese erhöhten Anforderungen werden auf dem Stand verschiedene Detektionsverfahren demonstriert.

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter www.siemens.de/buildingtechnologies

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der

Landing Page: siemens.de/perfect-places sowie auf

Twitter: twitter.com/SiemensBT.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen

ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.